

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/29876/1190138/ard-mediathek-erfolgreich-gestartet-neues-onlineportal-buendelt-ab-sofort-die-audio-und> abgerufen werden.

ARD Radio & TV

ARD Mediathek erfolgreich gestartet: Neues Onlineportal bündelt ab sofort die Audio- und Videoangebote der ARD

13.05.2008 - 15:13 Uhr, ARD Radio & TV

Saarbrücken/Mainz (ots) - Die ARD Mediathek vernetzt die Audio- und Videoinhalte der Landesrundfunkanstalten und bietet den Nutzern von ARD.de einen schnellen und komfortablen Zugriff auf Sendungen und Beiträge aus Hörfunk und Fernsehen. Damit präsentiert das neue Portal www.ARDmediathek.de ab sofort ein breites Spektrum an Inhalten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissen und Bildung sowie Unterhaltung. Nach Themen und Stichwörtern aufbereitet, werden die Beiträge zum Abruf, als Podcast oder Download bereitgestellt.

Ob "Tagesschau" oder "Käpt'n Blaubär", ob Radio-Comedy oder Bildungsmagazin, ob Landesnachrichten oder Weltpolitik - die ARD Mediathek bietet den Nutzern einen gebündelten Zugang zur inhaltlichen Vielfalt der ARD Hörfunk- und Fernsehprogramme. Damit verschafft die ARD den Gebührenzahlern die Möglichkeit, verpasste Sendungen nachzuhören oder nachzuschauen, neue Sendungen zu entdecken, sich zeit- und ortsunabhängig zu informieren, nach Themen und Stichwörtern zu recherchieren und sich somit ihr Wunschprogramm zusammenzustellen. Der Sendungsbestand soll sukzessive um neue Formate erweitert werden. Für die Nutzer ist der Zugriff kostenfrei. Die eingestellten Beiträge sind durch die Rundfunkgebühr bereits finanziert.

Das Erste.de bietet ab sofort Fernsehen zum Anklicken. Wer gezielt nur nach den TV-Inhalten des Ersten sucht, findet in der DasErste.de Mediathek einen programmbezogenen Zugang zu vielen beliebten Sendungen, die übersichtlich nach dem Programmkalender geordnet sind. Von "Plusminus" bis zum "Weltspiegel" sind bereits zum Start des Angebots unter www.DasErste.de/mediathek mehr als 50 Fernsehsendungen abrufbar. Die Inhalte der Mediathek können also über zwei Zugänge angesteuert werden, die dieselbe technische Plattform nutzen.

Der ARD Vorsitzende Fritz Raff erklärte zum Start der Mediathek: "Die ARD Mediathek macht deutlich, was die ARD als Gemeinschaft für eine moderne Wissensgesellschaft leisten kann. Wir sind froh, den Menschen nun zahlreiche Inhalte zeit- und ortsunabhängig anbieten zu können, so dass sie das Programm, für das sie Gebühren bezahlt haben auch auf den heute üblichen vielfältigen Verbreitungswegen nutzen können."

Ergänzend wies der für die Onlinestrategie der ARD federführende Intendant des SWR, Peter Boudgoust, auf den Widerspruch zwischen Auftrag und den geplanten starken Beschränkungen für die öffentlich-rechtlichen Onlineangebote hin: "Wir sollen im Internet Orientierung anbieten, allen Bevölkerungsgruppen Angebote machen und Medienkompetenz vermitteln. Deshalb wäre es wenig sinnvoll, wenn die Sachgeschichte mit der Maus, das Wissenschaftsfeature zur Hirnforschung und die Erklärstücke zum Tibetkonflikt oder zum US-Wahlkampf nach sieben Tagen aus dem Angebot gelöscht würden. Das würde niemandem nutzen - und das würde auch kein Gebührenzahler verstehen."

Die ARD Onlinekoordinatorin Heidi Schmidt hob die gute Zusammenarbeit aller Onlinebereiche der ARD hervor: "Die ARD Mediathek ist ein Beispiel dafür, was das Netzwerk der Onlinebereiche der ARD leisten kann. Die ARD Mediathek ist ein Spiegel der Qualität und Vielfalt der ARD-Abrufangebote mit dem Schwerpunkt Information und Bildung. Durch die ARD Mediathek wird nun sehr deutlich, dass sich unsere Angebote stark von denen der kommerziellen Konkurrenz unterscheiden."

Als erstes Projekt der öffentlich-rechtlichen Sender wurde die ARD Mediathek versuchsweise und auf freiwilliger Basis einem Drei-Stufen-Test unterzogen. Dieser trägt den geplanten strengeren Richtlinien der EU-Kommission für Telemedienangebote der

öffentlich-rechtlichen Rundfunkanbieter Rechnung.

Grundsatz bei der Entwicklung der ARD Mediathek war die Schaffung von Synergien innerhalb des Medienverbunds: Auf die Erfordernisse der föderalen Struktur der ARD abgestimmt, dient die ARD Mediathek als virtuelles Eingangstor zu den vielfältigen Inhalten der Landesrundfunkanstalten und ARD-Gemeinschaftsprogramme. Das Portal stellt dabei die Audios und Videos aus den verschiedenen Onlineangeboten der ARD auf einer Plattform standardisiert dar, die Medien selbst verbleiben auf den Servern der einzelnen Rundfunkanstalten. Die technische Plattform der ARD Mediathek ermöglicht eine Anpassung an verschiedene Programmaufgaben. So wie eine Aussspielung als programmbezogenes Senderportal des Ersten auf DasErste.de möglich ist, kann zukünftig die Plattform auf die Erfordernisse anderer Sender oder Programmaufgaben angepasst werden. Die gemeinsame technische Infrastruktur wurde von t-Systems MMS im Auftrag der ARD entwickelt.

Die ARD Mediathek ist ab sofort unter www.ARDmediathek.de im Internet erreichbar, der Direktzugriff auf die Videoinhalte des Ersten Deutschen Fernsehens unter www.DasErste.de/mediathek.

@@infblk@@

Pressekontakt:
ARD-Pressestelle
Funkhaus Halberg
66100 Saarbrücken
0681-602-2040
pressestelle@ard.de

Originaltext:

ARD Radio & TV

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/29876/ard-radio-tv>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_29876.rss2